



# TeamViewer Handbuch

---

**MSI**

Rev 11.1-201601



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Installationsübersicht</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Erstellen eines Gruppenrichtlinien-Objekts und Ausrollen eines TeamViewer MSI-Pakets</b> .....	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Ausrollen des TeamViewer Host mit Ihren Anpassungen</b> .	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Ausrollen des TeamViewer Host mit automatischer Kontozugehörigkeit</b> .....	<b>9</b>
4.1	Automatisches Ausrollen des TeamViewer Host mit automatischer Kontozugehörigkeit	9
4.2	Manuelles Ausrollen des TeamViewer Host mit automatischer Kontozugehörigkeit	10
<b>5</b>	<b>TeamViewer-Einstellungen ändern (Neu ausrollen)</b> .....	<b>16</b>
<b>6</b>	<b>Ausrollen kleinerer Updates</b> .....	<b>17</b>
<b>7</b>	<b>TeamViewer deinstallieren</b> .....	<b>19</b>
<b>8</b>	<b>Aktivieren des Windows Installationsprotokolls</b> .....	<b>20</b>



# 1 Installationsübersicht

Die folgenden MSI-Pakete stehen zur Verfügung:

- **TeamViewer.msi**: MSI-Installationspaket für TeamViewer (Vollversion)
- **TeamViewer\_host.msi**: MSI-Installationspaket für TeamViewer Host. Darüber hinaus können Sie auch Ihre Anpassungen mit diesem Paket übernehmen.

## Zum Installieren von TeamViewer MSI gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie das zu installierende Paket aus (`TeamViewer.msi` oder `TeamViewer_Host.msi`)
2. Wenn Sie bereits eine TeamViewer MSI-Version ausgerollt hatten, können Sie einfach die neuere Version installieren. Die ältere Version wird automatisch ersetzt, auch wenn es sich um eine niedrige Hauptversion handelt (4.x oder höher wird unterstützt). Sie müssen jedoch sicherstellen, dass TeamViewer (Vollversion) und TeamViewer Host nicht miteinander vermischt werden. Wenn Sie die TeamViewer-Variante ändern wollen, sollten Sie zunächst die vorhandene Variante deinstallieren.

**Hinweis:** Wenn Sie TeamViewer bereits über eine Standardeinrichtung (Nicht-MSI) installiert hatten, spielt es keine Rolle, welche Variante verwendet wurde (Vollversion oder Host). In diesem Fall kann jedes beliebige TeamViewer MSI-Paket ausgerollt werden, ohne TeamViewer zuvor zu deinstallieren. Die ältere Version wird automatisch ersetzt, auch wenn es sich um eine niedrige Hauptversion handelt (3.x oder höher wird unterstützt).

3. Stellen Sie alle auszurollenden TeamViewer-Einstellungen in einer Datei mit dem Namen `TeamViewer_Settings.reg` bereit. Dieser Dateiname ist zwingend erforderlich. Wenn Sie diese Datei nicht bereitstellen, verwendet TeamViewer seine Standardeinstellungen. Sie können diese .reg-Datei über einen Export der Einstellungen aus TeamViewer erhalten: Installieren Sie TeamViewer auf einem einzigen Computer und konfigurieren Sie ihn entsprechend Ihren Anforderungen. Verwenden Sie im Dialog Optionen (**Extras** | **Optionen**) in der Kategorie **Erweitert** die Schaltfläche **Export...** mit der Beschriftung



**Optionen in eine \*.reg Datei exportieren.** Im folgenden Dialog **Optionen exportieren** können Sie auch Ihren Lizenzschlüssel angeben. Bitte denken Sie daran, dass nur für eine Seite einer TeamViewer-Verbindung eine Lizenz erforderlich ist. Normalerweise ist dies die Seite des technischen Supports und nicht die der Client-Computer.

**Hinweis:** `TeamViewer_Settings.reg` ist geeignet für 32- und 64-Bit-Systeme.

4. Das ausgewählte MSI-Paket und `TeamViewer_Settings.reg` müssen auf der gleichen Netzwerkfreigabe platziert sein.
5. Ausrollen des Pakets mit einer Gruppenrichtlinie. Es wird dringend empfohlen, TeamViewer pro Computer auszurollen.
  - ➔ Die Installation von TeamViewer platziert zwei Einträge zu den installierten Programmen auf Ihren Clients.  
Vollversion: **TeamViewer 11 (MSI Wrapper)** und **TeamViewer 11**.  
Host: **TeamViewer 11 Host (MSI Wrapper)** und **TeamViewer 11 Host**.

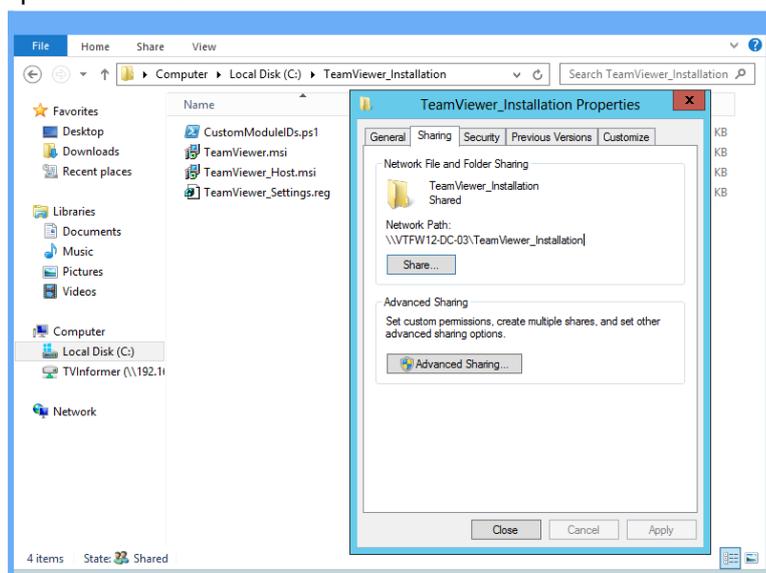


## 2 Erstellen eines Gruppenrichtlinien-Objekts und Ausrollen eines TeamViewer MSI-Pakets

Für den erfahrenen Administrator: Sie müssen eine Netzwerkfreigabe erstellen, die von allen Computern, auf denen TeamViewer installiert werden soll, verfügbar ist. Platzieren Sie die erforderlichen TeamViewer-Dateien in dieser Netzwerkfreigabe, erstellen Sie ein Gruppenrichtlinien-Objekt (GRO) und verknüpfen Sie es mit Ihrer Domäne und Ihrer Organisationseinheit. Fügen Sie Ihr TeamViewer MSI-Paket diesem GRO als Software-Installationspaket hinzu.

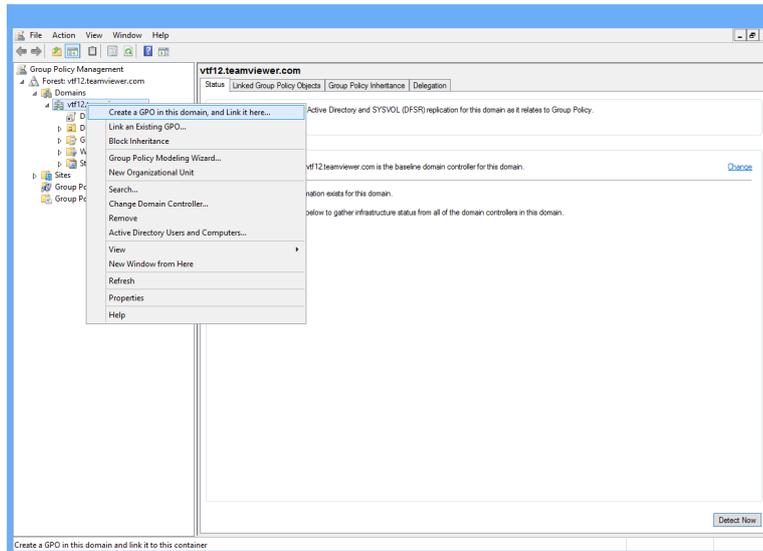
**Das folgende Beispiel zeigt einen Windows Server 2008 Domänen-Controller:**

1. Erstellen Sie eine Netzwerkfreigabe, die für alle Computer, auf denen TeamViewer installiert wird, verfügbar ist. Das Beispiel zeigt eine Netzwerkfreigabe, die bereits die entsprechenden Installationsdateien enthält.

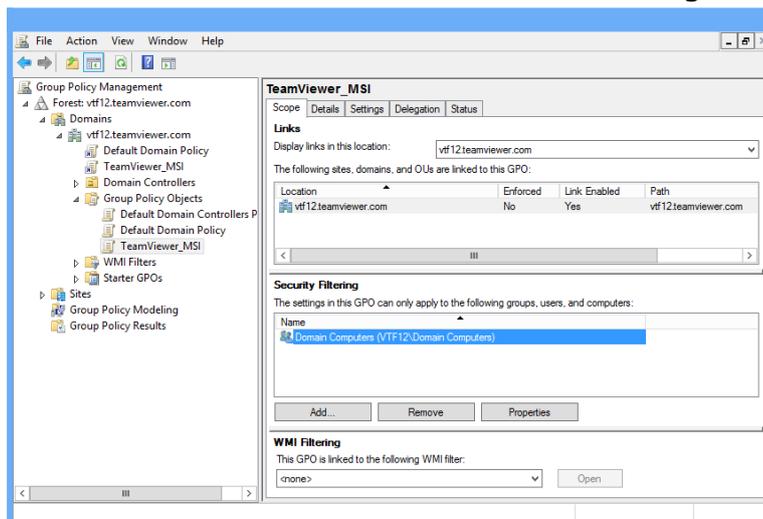




2. Starten Sie die Gruppenrichtlinien Management Console und erstellen Sie ein Gruppenrichtlinien-Objekt (z. B. TeamViewer\_MSI) in Ihrer Domäne (bzw. Organisationseinheit).



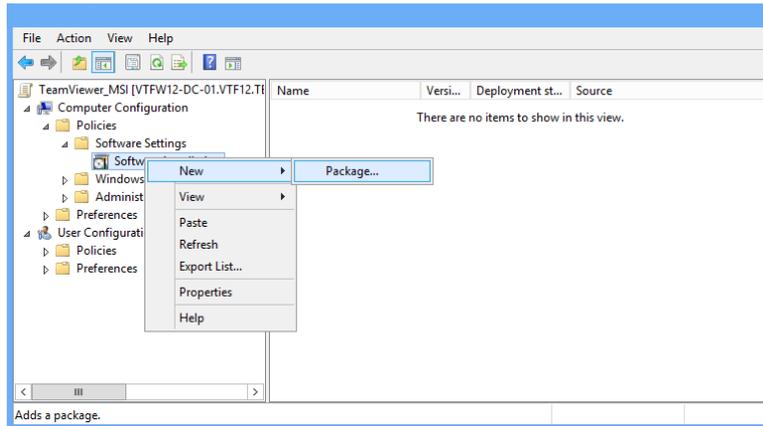
3. Wählen Sie das erstellte GRO aus und fügen Sie alle Computer oder Gruppen, für die das GRO aktiviert wurde, im Abschnitt **Sicherheitsfilterung** hinzu.



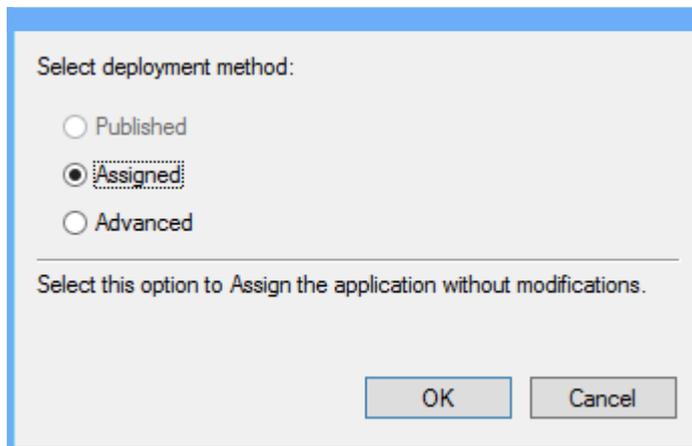
4. Bearbeiten Sie das GPO und navigieren Sie zu **Computerkonfiguration / Softwareeinstellungen**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Software-Installation**



und fügen Sie ein neues Paket hinzu.



5. **Geben Sie die Netzwerkfreigabe (UNC) des TeamViewer MSI-Pakets ein.**
6. Wählen Sie beim Öffnen des Pakets die Ausrollmethode Zugewiesen aus.





## 3 Ausrollen des TeamViewer Host mit Ihren Anpassungen

Der TeamViewer Host kann mit Ihrer eigenen Marke einschließlich Logo und Text angepasst werden.

Besuchen Sie die Website [Anpassen und Ausrollen](#) zum Einrichten Ihrer Anpassungen innerhalb der TeamViewer Management Console. Nachdem Sie die Host-Anpassungen erstellt haben, wird ein ConfigurationID erzeugt.

Zum Ausrollen des TeamViewer Host mit Ihren Anpassungen erweitern Sie einfach den Dateinamen des `TeamViewer_Host.msi` mit `-idc` und hängen die Konfigurations-ID daran an. Legen Sie den neuen Dateinamen in Ihrer Gruppenrichtlinie als Softwarepaket fest.

### Dateiname Beispiel:

- Konfigurations-ID: `hcl79ca`
- Ursprünglicher Dateiname: `TeamViewer_Host.msi`
- Resultierender Dateiname: `TeamViewer_Host-idchcl79ca.msi`

Achten Sie darauf, dass Sie den `-idc` vor der Konfigurations-ID nicht vergessen. Passen Sie auch Ihre Gruppenrichtlinie an den neuen Dateinamen an.



## 4 Ausrollen des TeamViewer Host mit automatischer Kontozugehörigkeit

Sie können ein TeamViewer Host-Module so anpassen, dass das Host-Modul bei der Installation automatisch einem TeamViewer-Konto hinzugefügt wird. Die Zuweisung muss auf dem Client-Computer nicht bestätigt werden.

Das MSI-Paket kann auf zwei verschiedene Methoden für die Installation vorbereitet werden. Wir empfehlen die Verwendung des mitgelieferten Scripts `TrustConfigID.ps1`, wie in [Abschnitt 4.1, Seite 9](#) beschrieben. Als Alternative können Sie das MSI-Paket manuell vorbereiten, wie in [Abschnitt 4.2, Seite 10](#) beschrieben.

Als Erstes müssen Sie einen Service-Verbindungspunkt (SVP) im aktiven Verzeichnis erstellen. Der SVP wird zur Bereitstellung der vertrauenswürdigen Konfigurations-IDs an die TeamViewer-Clients in Ihrer Bereich verwendet. Das bereitgestellte Script erstellt automatisch einen SVP.

### 4.1 Automatisches Ausrollen des TeamViewer Host mit automatischer Kontozugehörigkeit

**Gehen Sie zum Erstellen eines SVP über das Script `TrustConfigID.ps1` wie folgt vor:**

1. Führen Sie als Administrator das Script `TrustConfigID.ps1` von der heruntergeladenen zip-Datei aus. Führen Sie das Script mit einem Rechtsklick aus oder öffnen Sie es in der Windows PowerShell.
2. Geben Sie eine Konfigurations-ID ein, die hinzugefügt werden soll, und klicken Sie auf ENTER.
3. Wenn dies die erste Konfigurations-ID ist, die Sie hinzufügen wollen, müssen Sie einen Pfad und einen Namen für den TeamViewer Service-Verbindungspunkt (SVP) eingeben.



- Der Standardname lautet `TeamViewer`, wenn kein Name angegeben ist.
- Der Standardname lautet `CN=System, DC=domain, DC=com`, wenn kein Pfad angegeben ist.

Erfahrene PowerShell-Benutzer können das Script auch von der PowerShell-Befehlszeile aus starten. Die Parameter sind:

- `List`
  - Zeigt alle gesicherten Konfigurations-IDs an.
- `Add <ConfigurationID> [optional -Name <Name> [optional] -Path <Path>`
  - Standardbefehl
  - Fügt dem TeamViewer Service-Verbindungspunkt eine Konfigurations-ID hinzu.
- `Remove <ConfigurationID>`
  - Entfernt eine Konfigurations-ID vom Service-Verbindungspunkt
  - Wenn Sie alle Konfigurations-IDs entfernen, wird der gesamte Service-Verbindungspunkt gelöscht.
  - Wenn Sie `all` statt einer Konfigurations-ID eingeben, wird der gesamte Service-Verbindungspunkt gelöscht.

**Hinweis:** Die Parameter können auch kombiniert werden.

Sie können das angepasste TeamViewer Host-Modul mit automatischer Kontozugehörigkeit ausrollen, wie in [Abschnitt 1 "Installationsübersicht", Seite 3](#) beschrieben.

## 4.2 Manuelles Ausrollen des TeamViewer Host mit automatischer Kontozugehörigkeit

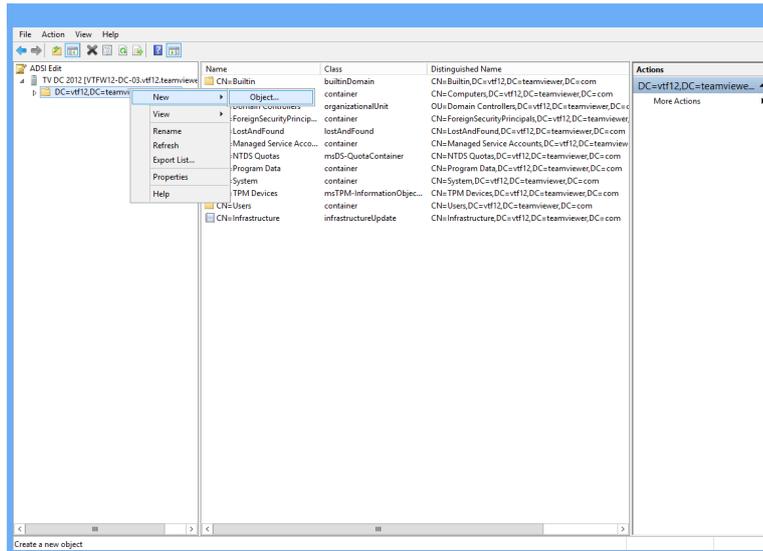
Wenn Sie den TeamViewer Host manuell ausrollen wollen, kann das Entsperren der Konfigurations-IDs, die die automatische Kontozuordnung unterstützen, innerhalb einer Windows-Domäne im Aktiven Verzeichnis (AV) mit einem LDAP-Editor platziert werden, wir empfehlen "ADSI Edit".

**Gehen Sie zum manuellen Erstellen eines SVP (Service-Verbindungspunkts) wie folgt vor:**

1. Öffnen Sie **ADSI Edit** und verbinden Sie die entsprechende Domäne.
  - Drücken Sie **WINDOWS + R**, geben Sie `adsiedit.msc` ein und klicken Sie auf **OK**.
  - Drücken Sie **WINDOWS + S**, suchen Sie nach `ADSI` und öffnen Sie den **ADSI Edit**.
2. Navigieren Sie zu dem AV, in dem der SVP erstellt werden soll. Wir empfehlen `CN=TeamViewer, CN=System, DC=your, DC=domain, DC=com`.

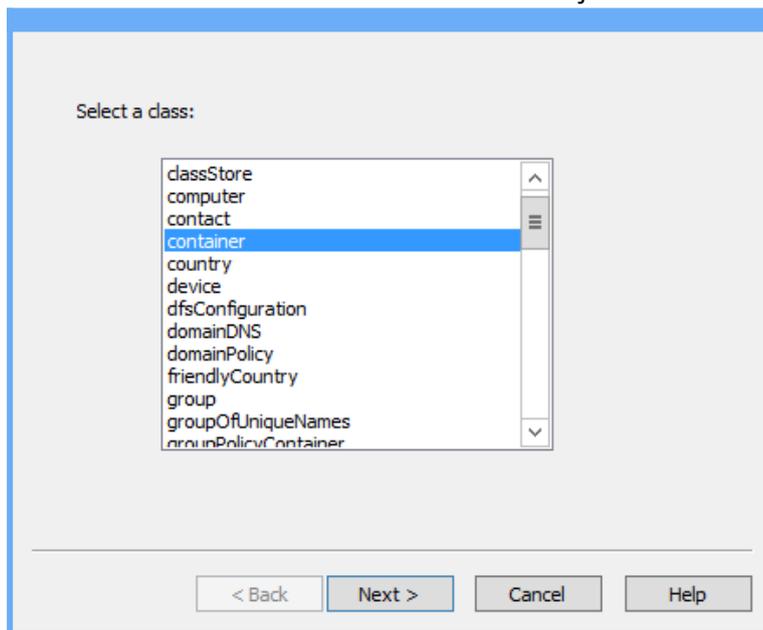


### 3. Erstellen Sie ein neues **Objekt** im Stamm-Ordner.



➡ Der Dialog **Objekt erstellen** wird geöffnet.

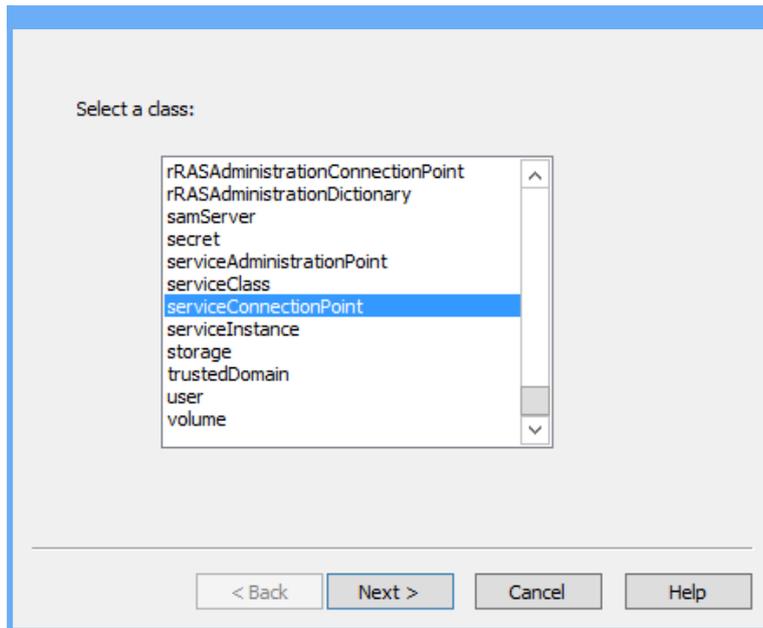
### 4. Wählen Sie **Container** als Klasse des neuen Objekts aus.



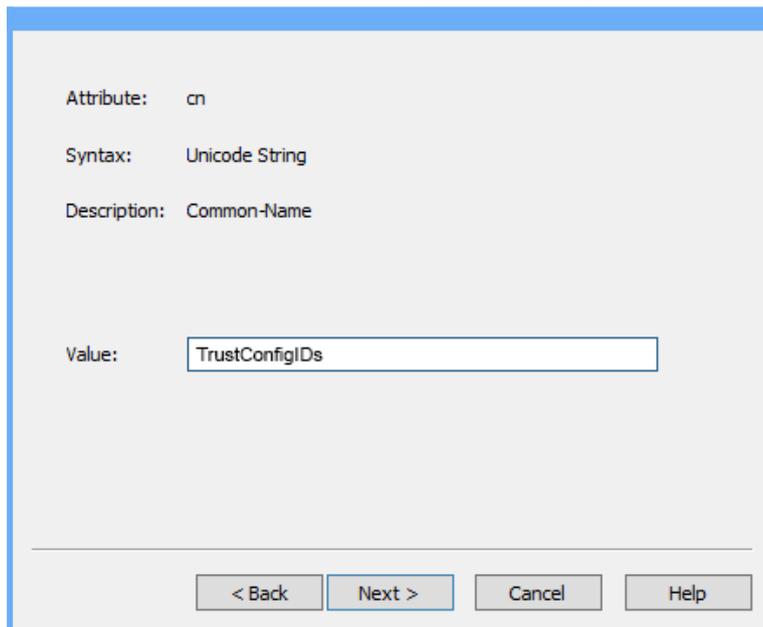
### 5. Befolgen Sie die Schritte in dem Dialog.



- Erstellen Sie ein neues Objekt **Service-Verbindungspunkt** in dem Ordner im neu erstellten Container.



- Geben Sie dem SVP einen Namen (frei wählbar).



- Klicken Sie auf **Weitere Attribute** im letzten Schritt des Assistenten.

➡ Der Dialog Attribute wird geöffnet.

- Öffnen Sie den Dialog **Schlüsselwort-Attribut**.



10. Fügen Sie die **Attributwerte** TeamViewer und den B15CB251-377F-46FB-81E9-4B6F12D6A15F hinzu.

Attributes

Path:

Class: serviceConnectionPoint

Select which properties to view: Optional

Select a property to view: keywords

Attribute Values

Syntax: DirectoryString

Edit Attribute:

Value(s):  
TeamViewer  
B15CB251-377F-46FB-81E9-4B6F12D6A15F

Add Remove

OK Cancel

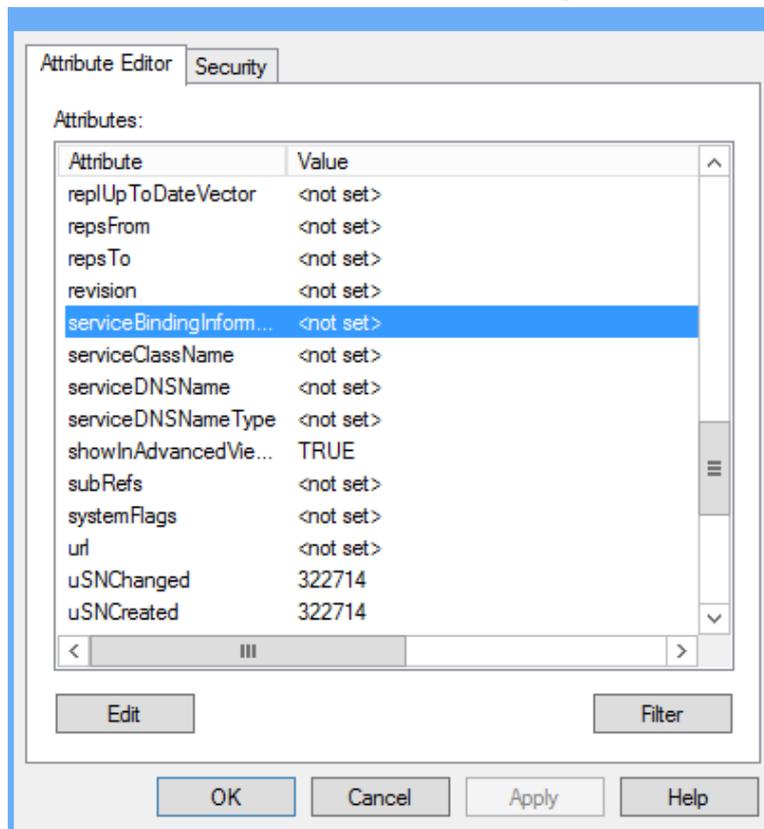
11. Bestätigen Sie alle geöffneten Dialoge und schließen Sie den Assistenten.
12. Der SVP ist jetzt vorbereitet.

Sie können jetzt die Konfigurations-IDs dem SVP hinzufügen.



### Zum Hinzufügen von Konfigurations-IDs zum SVP gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Eigenschaften des SVP mit ADSI Edit
2. Bearbeiten Sie das Attribut `serviceBindingInformation` im **Attribut-Editor**.



➔ Der Dialog **Mehrwertiger Zeichenketten-Editor** wird geöffnet.



3. Geben Sie die gewünschten Konfigurations-IDs ein.

Attribute: serviceBindingInformation

Value to add:

Add

Values:

- abg223b
- qpxkqda

Remove

OK Cancel

Sie können das angepasste TeamViewer Host-Modul mit automatischer Kontozugehörigkeit ausrollen, wie in [Abschnitt 1 "Installationsübersicht", Seite 3](#) beschrieben.

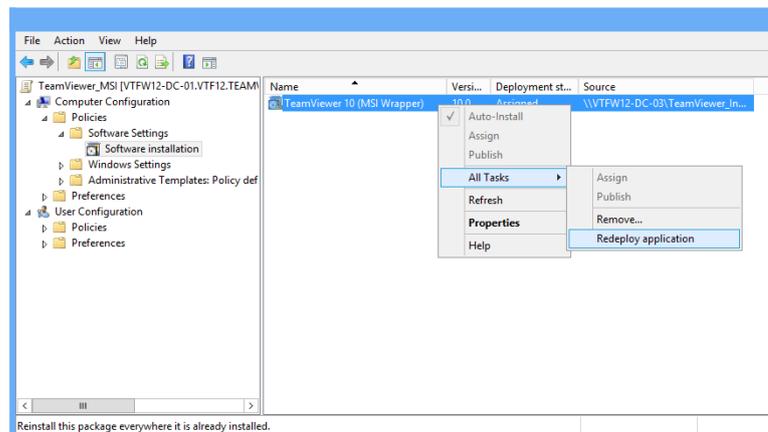
**Hinweis:** Erstellen Sie nicht mehr als (1) SVP für Ihre angepassten Konfigurations-IDs (von TeamViewer nicht unterstützt). Allerdings können mehrere Konfigurations-ID dem `serviceBindingInformation` hinzugefügt werden.



## 5 TeamViewer-Einstellungen ändern (Neu ausrollen)

Wenn Sie nur Ihre Einstellungen ändern wollen, ohne eine neuere Version von TeamViewer zu installieren, können Sie Ihre Datei `TeamViewer_Settings.reg` anpassen und das vorhandene Gruppenrichtlinien-Objekt für `TeamViewer.msi` oder `TeamViewer_Host.msi` verwenden.

Klicken Sie im Gruppenrichtlinien-Managementeditor mit der rechten Maustaste auf das Paket und wählen Sie **Alle Aufgaben | Anwendung neu ausrollen**.



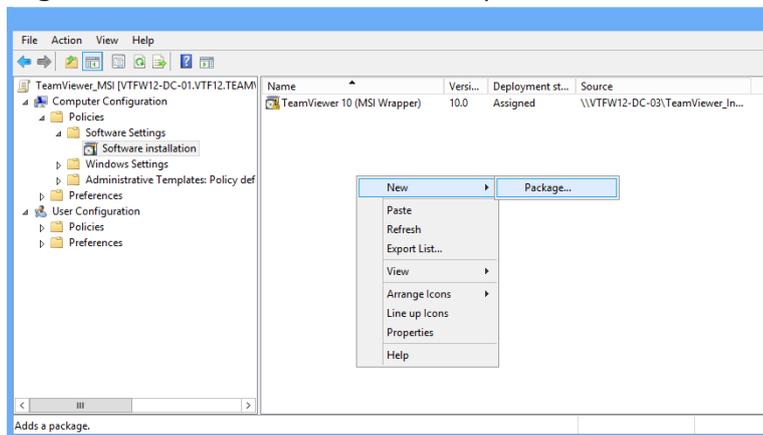


# 6 Ausrollen kleinerer Updates

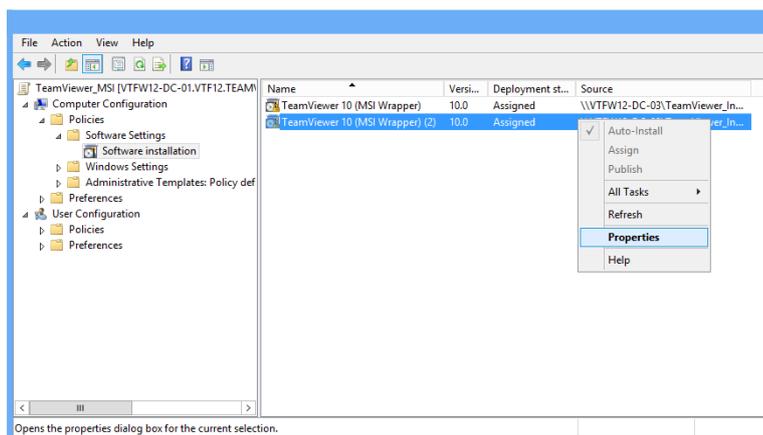
Sie können kleinere TeamViewer Updates mit dem TeamViewer MSI Wrapper ausrollen. Dies umfasst auch Updates für TeamViewer-Versionen innerhalb einer Hauptversion (z. B. von TeamViewer 10.12345 auf TeamViewer 10.54321).

**Gehen Sie zum Ausrollen eines kleineren TeamViewer wie folgt vor:**

1. Fügen Sie dem vorhandenen Softwarepaket im GRO ein neues Paket hinzu.



2. Konfigurieren Sie das neue Paket für den Update. Öffnen Sie hierzu die **Eigenschaften** des Pakets.



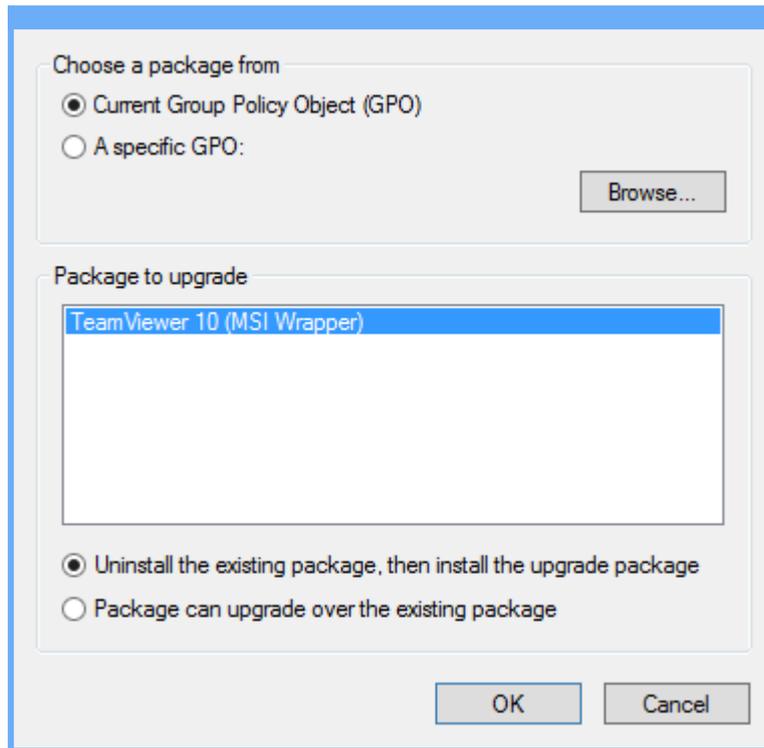
➡ Der Dialog **<Paketname> Eigenschaften** wird geöffnet.

3. Wählen Sie **Upgrades** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

➡ Der Dialog **Upgrade-Paket hinzufügen** wird geöffnet.



4. Wählen Sie das aktuelle Paket aus, das aktualisiert werden soll.



5. Schließen und bestätigen Sie alle Dialoge.

➔ Das Upgrade-Paket wird mit einem grünen Pfeilsymbol angezeigt.

Name	Versi...	Deployment st...
 TeamViewer 10 (MSI Wrapper)	10.0	Assigned
 TeamViewer 10 (MSI Wrapper) (2)	10.0	Assigned

6. Zum Verwenden eines Updates klicken Sie im **Gruppenrichtlinien-Managementeditor** mit der rechten Maustaste auf das Paket und wählen Sie **Alle Aufgaben | Anwendung neu ausrollen**.

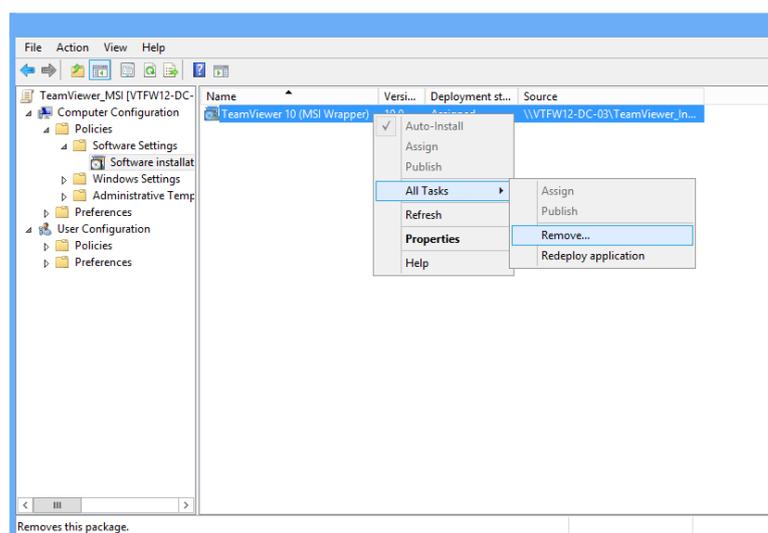
**Hinweis:** Nur das neueste aktualisierte Paket mit dem grünen Pfeilsymbol wird ausgerollt.



## 7 TeamViewer deinstallieren

Verwenden Sie zum Entfernen von TeamViewer das vorhandene Gruppenrichtlinien-Objekt für TeamViewer.msi oder TeamViewer\_Host.msi.

Klicken Sie im Gruppenrichtlinien-Managementeditor mit der rechten Maustaste auf das Paket und wählen Sie **Alle Aufgaben | Entfernen...**



### TeamViewer manuell deinstallieren

Zum manuellen Deinstallieren von TeamViewer auf einem Client-Computer müssen Sie nur **TeamViewer 11 (MSI Wrapper)** bzw. **TeamViewer 11 Host (MSI Wrapper)** unter **Programme hinzufügen oder entfernen** in der Windows Systemsteuerung auswählen. Der zwei TeamViewer-Eintrag wird automatisch entfernt; Sie können dies überprüfen, indem Sie die Programmliste aktualisieren.



## 8 Aktivieren des Windows Installationsprotokolls

Zur Fehlerbehebung kann es hilfreich sein, das Windows Installationsprotokoll zu aktivieren. Sie können das Protokoll manuell aktivieren durch Einstellungen in der Registrierung oder bei den Gruppenrichtlinien. Weitere Hinweise hierzu finden Sie unter: <http://support.microsoft.com/kb/223300/de-de>.